

Protokollauszug **öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 18.01.2006**

**Zu Ö 7 Elisengarten/Neugestaltung hier: Antrag von Herrn Peter-Michael Koenig, MdB a.D., Stellvertreter der Bezirksvertretung des Stadtbezirkes Aachen-Mitte der Stadt Aachen v. 12.12.2005 geändert beschlossen
BA 0/0030/WP15**

Für die CDU-Fraktion beantragt Herr Hugot, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte beauftragt die Verwaltung, die Möglichkeiten zur Umsetzung der Vorschläge zu erarbeiten und Kostenschätzungen zu ermitteln. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, die Mittelbereitstellung im Rahmen der EuRegionale 2008 zur schrittweisen Umsetzung der Einzelmaßnahmen zu überprüfen.“

Herr Scheins weist darauf hin, dass ein Wettbewerb durchgeführt wird und derzeit nicht durch konkrete Einzelmaßnahmen die Ergebnisse des Wettbewerbs vorweggenommen werden sollten.

Frau Diepelt stellt den Antrag, der Verwaltung zu empfehlen, die Anregungen von Herrn Koenig in den weiteren Entwicklungsprozess mit einzubeziehen.

An der hiernach stattfindenden Diskussion beteiligen sich Herr Hugot, Frau Diepelt, Herr Ferrari, Herr Koenig, Herr Dr. Otten, Herr Bezirksvorsteher März, Herr Nöcker, Herr Janßen, Herr Conen, Herr Klopstein, Frau Philippen und Herr Helg.

Vor dem Hintergrund, dass eine Finanzierung aus Mitteln der EuRegionale voraussichtlich nicht möglich ist, schließt die CDU-Fraktion sich dem Antrag von Frau Diepelt an. Herr Koenig betont, dass die Verwaltung die Finanzierung seiner Vorschläge aus Mitteln der EuRegionale 2008 dennoch prüfen soll.

Darüber hinaus teilt Herr Nöcker zu Punkt 5 des Antrages von Herrn Koenig mit, dass den Skatern ein adäquater Platz angeboten werden sollte und regt an, das Spielplatzgelände hinter dem Warenhaus Globus in der Matthiashofstraße als Ausweichmöglichkeit zur Verfügung zu stellen.

Auch Herr Klopstein bittet um Prüfung einer Unterbringungsmöglichkeit für die Skater.

Beschluss:

Einstimmig schließt die Bezirksvertretung Aachen-Mitte sich dem Antrag von Frau Diepelt an und empfiehlt der Verwaltung, die Anregungen von Herrn Koenig in den weiteren Entwicklungsprozess mit einzubeziehen.